

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2019**

**32611**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule**

**Einzelprüfung: Didaktik - Englisch**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### Thema Nr. 1

„Wie die bisherige Geschichte der Zweitsprachenerwerbsforschung gezeigt hat, existiert eine Vielzahl von unterschiedlichen Ansätzen und Annahmen, den Erwerb/das Lernen von Fremdsprachen zu erklären.“ (Henrici & Riemer 2003:39)

1. Erläutern Sie drei grundlegende Spracherwerbtheorien und die Methoden, die aus diesen Theorien hervorgegangen sind!
2. Bewerten Sie kritisch die Bedeutung der Theorien und Methoden für den Englischunterricht in der Mittelschule!
3. Illustrieren Sie anhand von drei Beispielen (jeweils ein Beispiel für die Jahrgangsstufen 5, 7 und 9), wie die Erkenntnisse dieser Theorien und Methoden für die Entwicklung der grammatischen Kompetenz genutzt werden können!

### Thema Nr. 2

„Und wie hältst du's mit der Grammatik?“ Für einige Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker ist dies die Gretchenfrage der Fremdsprachendidaktik.

1. Erörtern Sie diese Frage vor ihrem geschichtlichen Hintergrund und gehen Sie dabei auf die wesentlichen Argumente für und gegen den Grammatikunterricht ein!
2. Erläutern Sie die sog. erwerbsorientierte Methode (Ziegésar, 1992) anhand eines Beispiels!
3. Zeigen Sie anhand einer konkreten Unterrichtsstunde (ein anderes Beispiel als unter Teilaufgabe 2), wie Sie diese Methode im Englischunterricht an der Mittelschule gewinnbringend und motivierend einsetzen können!

### Thema Nr. 3

„Although students typically make substantial gains in fluency during study abroad, at least in the case of more extended stays, they typically do not gain all that much in accuracy.“ (DeKeyser 2007)

1. Erläutern Sie wissenschaftlich fundiert das Konzept des interkulturellen Lernens!
2. Diskutieren Sie das o. g. Zitat und erörtern Sie dabei Chancen und Grenzen von Auslandsaufenthalten (besonders im Hinblick auf sprachliche und interkulturelle Aspekte)!
3. Beschreiben Sie anhand einer konkreten Unterrichtseinheit (*in the classroom*) mit interkultureller Prägung, wie u. a. der Faktor Sprachrichtigkeit angemessene Berücksichtigung finden kann! Kommentieren Sie jeweils Ihre methodisch-didaktischen Planungsentscheidungen!